

Volksbank Bielefeld-Gütersloh spendet an 16 Organisationen 24 000 Euro

Bielefeld (mdm). 24 000 Euro hat die Volksbank Bielefeld-Gütersloh für Projekte zur Flüchtlingsintegration ausgeschrieben. Am Mittwoch ist das Geld an 16 Organisationen aus Bielefeld übergeben worden.

Was man als Bank »ganz gut könne«, sei der Umgang mit Finanzen, sagte der Vorstandsvorsitzende Thomas Sterthoff. Mit den Spendengeldern wolle man das starke Engagement der Helfer würdigen, »die mit vielen tollen Ideen den Flüchtlingen hier ein neues Zuhause geben wollen.« Mit der Ausschreibung, die bereits im November gestartet war, wollte die Genossenschaftsbank insbesondere auch kleineren Organisationen Gelegenheit geben, sich zu bewerben. Die Resonanz war gut. »Innerhalb von fünf Wochen hatten wir schon 25 Bewerbungen, und die waren alle klassisch«, sagte Sterthoff.

Sprache, Sport, Kunst, Natur und Essen – in diese fünf Themenkategorien ließen sich die erfolgreichen Bewerbungen einsortieren. Am Ende erhielten 16 Projekte den Zuschlag der Bank. »Ich finde es sehr wichtig, dass ein Schwerpunkt dabei die Sprachförderung geworden ist«, betonte Thomas Sterthoff.

Die mit 4000 Euro höchsten Spenden erhalten gleich zwei Organisationen: Das Projekt »EDok« des Fördervereins für die DRK Flüchtlings- und Integrationsarbeit stellt ehrenamtliche Betreuer und Dolmetscher für die seelsche Betreuung traumatisierter Flüchtlingsfrauen. Es gibt Gesprächskreise und Unterstützung bei Amtsbesuchen. »Voneinander lernen« heißt es beim Internationalen Islamischen Frauenverein für Bildung. Deutschkurse samt



Die Vertreter von 16 Organisationen, die Projekte zur Flüchtlingsintegration anbieten oder betreuen, freuen sich über die Unterstützung durch die Volksbank. Insgesamt 24 000 Euro spendet das Kreditunternehmen für die Flüchtlingshilfe.

Spielefest für Kinder der HSG Quelle/Ummeln (500 Euro), »Pickett und Chapati« der ev-luth. Kirchengemeinde Heepen (500 Euro), Schach für Flüchtlinge des Vereins Zweihochsechs (500 Euro), Förderung von Kindern mit Tanzend des Vereins »Linedance4all« (500 Euro), Projekt Natur und Kultur miteinander erleben

und begreifen des Naturpädagogischen Zentrums Schelphof (500 Euro), »Mit Kinderaugen sehen - Bilder erzählen« von der Arbeiterwohlfahrt Bielefeld (500 Euro) sowie »kreatives Fotografieren mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen« von der Gesellschaft für Mediendidaktik und Kommunikationskultur.

Foto: Mike-Dennis Müller